

Herrn

Frau

Rolf Schmitz

Vorsitzender des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten

der Stadt Bornheim

53332 Bornheim

Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Bornheim, 13.07.2022

Bürgerantrag gemäß §24 Gemeindeordnung NRW:

„Ausweitung des Berghüpfers zur Anbindung des oberen Ortsteil Waldorf an den ÖPNV“

Sehr geehrter Herr Schmitz,

hiermit stelle ich gemäß §24 Gemeindeordnung NRW des Bürgerantrag „Ausweitung des Berghüpfers zur Anbindung des oberen Ortsteil Waldorf an den ÖPNV“. Angesichts des anhaltenden Generationenwechsels im Oberen Ortsteil Waldorf (Unterdorfstraße, Lilienstraße, Edelweißstraße, Meuserweg) und der damit einhergehenden zunehmenden Nachfrage nach einer alternativen Personenbeförderung, ist eine Ausweitung des Berghüpfers zur Anbindung des oberen Ortsteils von Waldorf an den ÖPNV von Nöten.

Begründung: Eine Vielzahl von Kindern wird in den nächsten Jahren ihren Weg zur Nikolaus-Schule in Waldorf bestreiten müssen. Die primäre Beförderung der Kinder obliegt den Eltern, die in der Regel den PKW wählen. Das anhaltende Verkehrsaufkommen an der Schule stellt sowohl ein Risiko für die Schüler auf ihrem Schulweg als auch eine Belastung für die Anwohner rund um die Schule gerade in den Morgenstunden dar. In Zeiten des Klimawandels und dem Ziel der Stadt Bornheim die CO2 Emission bis 2030 zu reduzieren, trägt die Nutzung des ÖPNVs als Alternative zum PKW einen signifikanten Beitrag bei. Eine weitere Möglichkeit den Schulweg zu bewältigen, stellt das Rad oder der Fußweg dar. Der Obere Ortsteil von Waldorf ist jedoch weder an einen durchgehenden Bürgersteig noch an einen Radweg angebunden. Die Wegstrecke der Unterdorfstraße über die Lilienstraße zum Heerweg bis zum Straufsberg, stellt für Kinder und Jugendliche eine massive Gefahr dar. Zum einen durch die Nichtbeachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung (gerade in den Morgenstunden), sowie die nicht vorhandenen Fahrbahn-Beleuchtung und schlechte Straßenqualität. Eine Anbindung an den ÖPNV würde auch für unsere Nachbarn im fortgeschrittenen Alter ein Stück Selbstständigkeit aufrechterhalten, Mobilität fördern und die Möglichkeit bieten das Auto stehen zu lassen. Auch alle Arbeitnehmer würden von dem Berghüpfer profitieren. Eine Anbindung an die S-Bahn Station in Waldorf oder Dersdorf würde gerade für unsere Nachbarn ohne Auto eine schnellere Anbindung an den ÖPNV im Ort ermöglichen.

Der anhaltende Zuzug von Jungen Familien und der rasante Klimawandel macht es notwendig Waldorf an den ÖPNV anzuschließen, um Mobilität und CO2 Reduktion gleichermaßen zu fördern.

Ich bitte meinem Antrag zu beachten und Lösungen für den Ort.Waldorf zeitnah zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen